

## Fel tauri Oligoplex®

Rindergalle (PZN: 6196004)



### Zusammensetzung:

100g enthalten:

Fel Tauri Trit. D 3

Atropinum sulfuricum Trit. D 4

Cholesterinum Trit. D 4

Magnesium phosphoricum Trit. D 3

āā 62,5 mg

Die Aufbereitungskommission D hat in ihren Monographien für die Einzelbestandteile die folgenden Hauptindikationen im Bundesanzeiger veröffentlicht:  
\*Arzneimittelbilder nach Magdalene Madaus\*

Leber-Galle-Störungen.\*Flatulenz.\*

Entzündungen der Ausscheidungsorgane einschließlich der Haut.\*Spasmolytikum.\*

Lebererkrankungen und Vermehrung von Cholesterin im Blut.\*Cholezystitis, Cholelithiasis.\*

Schmerzhafte Krämpfe des Magen-Darm-Kanals.\*Krampfbereitschaft glattmuskuliger Organe.\*

### Anwendungsgebiet:

Begleittherapie bei krampfartigen Schmerzen bei Gallenblasenerkrankungen. Hinweis: Bei Gallensteinleiden, Verschluss der Gallenwege oder Gelbsucht ist eine ärztliche Abklärung erforderlich.



### Dosierung:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 mal täglich, je 1 Tablette. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei länger dauernden Verlaufsformen 1-3 mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

### Gegenanzeigen:

Glaukom (erhöhter Augendruck), atonische Blasenentleerungsstörungen wie z.B. beim Prostataadenom (gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse), Schwangerschaft/Stillzeit, Säuglinge und Kleinkinder bis 6 Jahren.



### Warnhinweis:

Dieses Arzneimittel enthält Lactose. Bitte nehmen Sie Fel tauri Oligoplex® daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. Geben Sie Fel tauri Oligoplex® Kindern von 6 bis 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

### Nebenwirkungen:

Selten Mydriasis (weite Pupillen) und Mundtrockenheit.

### Wechselwirkungen:

Keine bekannt.